

ERZEUGERPREISE VON BAUMSCHULEN

Die Erzeugerpreise für Baumschulerzeugnisse und die pflanzliche Erzeugung entwickeln sich unterschiedlich.

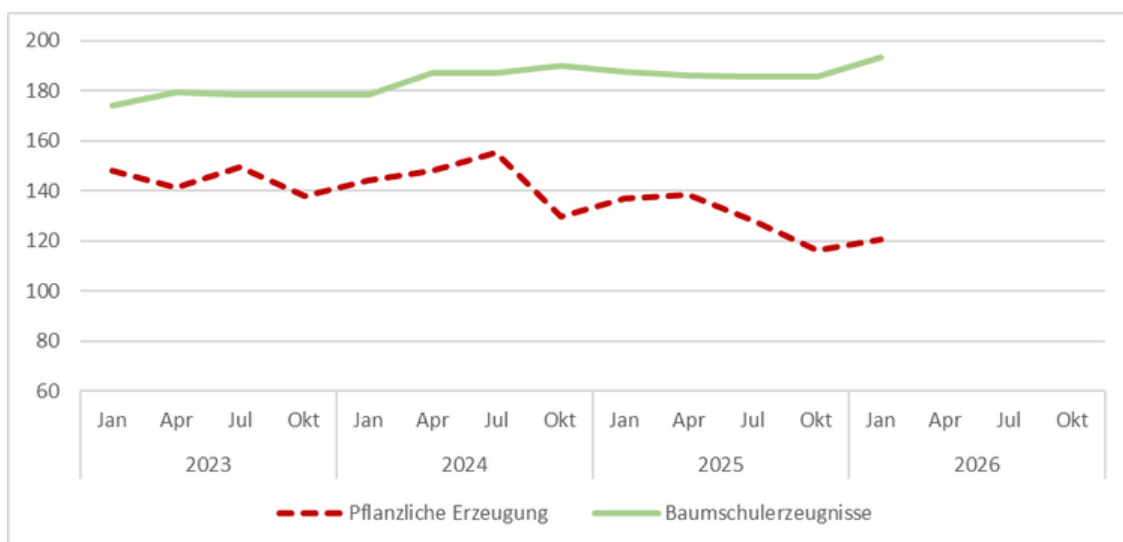


Abbildung 1: Index der Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher Produkte (2020 =100) für den Zeitraum 01/2023 bis 01/2026 (Destatis).

Die aktuell hohe Inflationsrate bereitet vielen deutschen Betrieben auch in der Landwirtschaft Probleme. Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte gibt die Entwicklung der Verkaufspreise auf Seiten der Landwirtschaft in Deutschland wieder.

In obenstehender Grafik ist der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für die pflanzliche Erzeugung insgesamt sowie für Baumschulerzeugnisse in der Zeit von Januar 2023 bis Januar 2026 abgebildet.

Die Baumschulerzeugnisse weisen insgesamt einen klaren Aufwärtstrend auf: Von 2023 bis Anfang 2026 steigen die Preise mit nur leichten Schwankungen kontinuierlich an und erreichen zuletzt ihren Höchststand. Im Gegensatz dazu verläuft die pflanzliche Erzeugung deutlich volatiler. Nach Schwankungen im Jahr 2023 steigen die Preise zunächst bis Mitte 2024 an, brechen dann jedoch deutlich ein. Im Jahr 2025 setzt sich eher ein rückläufiger Trend fort, bevor Anfang 2026 eine leichte Erholung eintritt. Insgesamt wird deutlich, dass die Preise für Baumschulerzeugnisse stabiler und langfristig steigend sind, während die pflanzliche Erzeugung stärkeren Schwankungen unterliegt und zuletzt unter ihrem früheren Niveau liegt.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Index der Erzeugerpreise landwirt. Produkte, Stand: 16.04.2026

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

